



22.11.2012 - 22.02.2013

## Krumbholz Kunstkabinett

»Winteraustellung 12/13«

**Eike Knaul, Ulrich Tarlatt und  
Gäste**

**Klaus Prior, Lugano  
Hans Scheib/Uwe Kolbe, Berlin  
Uli Scheitenberger,  
Kißlegg/Allgäu**

**Skulpturen, Malerei, Grafik**

Krumbholz Kunstkabinett

Krumbholzstr. 4

06406 Bernburg

Tel/Fax 03471 350520

krumbholzkunstkabinett@t-online.de

Dienstag bis Donnerstag

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

1. bis 4. Adventssonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

01774517565

**Klaus Prior** ist 1945 in Wesel am Niederrhein geboren. Er verläßt als 18jähriger Deutschland und wird in der Ostschweiz ansässig. 1967 beginnt er an der Kunstgewerbeschule St. Gallen Malerei zu studieren. Drei Jahre später siedelt er als freischaffender Künstler ins Tessin über.

Klaus Prior setzt sich mit der Holzbildhauerei, dem Eisenguss und der Malerei auseinander.

Er lebt und arbeitet im Tessin und im Westallgäu



**Hans Scheib**

1949 in Potsdam geboren, aufgewachsen in Berlin Schriftsetzer-Lehre, Abitur

1971-76 Studium der Bildhauerei, Hochschule für Bildende Künste Dresden

ab 1976 freiberuflicher Bildhauer in Berlin / Ost

ab 1985 freiberuflicher Bildhauer in Berlin / West

1989 Kleinbronze HYPERION für den Carlo-schmidt-Preis Carlo-Schmidt-Stiftung Stuttgart

1994 Einladung zur "Art < Politics" Konferenz, Aspen-Institut, Aspen/Colorado

1995 Kunstförderpreis der Akademie der Künste, Berlin

1. Preis beim Wettbewerb "Denkmal für die ermordeten Juden Europas" mit Hella Rolfes, Christine Jakob-Marks und Reinhard Stangl (nicht realisiert)

ab 2001 Mitglied der Freien Akademie der Künste, Hamburg

2004 Studienaufenthalt in der Villa Romana, Florenz Werkstatt in Kolchis, Tbilissi / Georgien

2005 Bautzener Kunstpreis

Einladung zur 2. Internationalen Biennale Peking / China

2006 Projekt Pirosmans Tisch, Tbilissi / Georgien und Jerewan / Armenien

2007 Visiting Artist im Oberlin College, Oberlin / Ohio

2008 Listros-Projekt in Addis Abbaba / Äthiopien

2010 Breakthrough-Projekt, USA, in Nashville, Aspen, Washington, San Antonio, Chicago Einladung zur 4. Internationale Biennale Peking / China Kunstmesse Istanbul

**Uwe Kolbe**, 1957 in Ostberlin geboren, übersiedelte 1988 nach Hamburg und lebt heute, nach Jahren in Tübingen, wieder als freier Schriftsteller in Berlin. Seit 2007 mehrfach als poet in residence in den USA. Für seine Arbeit wurde er u.a. mit dem Stipendium der Villa Massimo, dem Preis der Literaturhäuser und zuletzt 2012 mit dem Heinrich-Mann-Preis und dem Lyrikpreis Meran ausgezeichnet.



## Uli Scheitenberger

**Geboren?** – Ja, 1962, im Juni

**Wo?** – Wangen/Allgäu

**Wehrdienst?** – Zivildienst im Altersheim

**Karriere?** – Ja, 24 Jahre Vorarbeiter im Gartenbau

**Familie?** – Ja, verheiratet. Mit Nele

**Kinder?** – Zwei erwachsene Söhne

**Hobbys?** – Ja. Bass zupfen

**Sonstige Aktivitäten?** – Bildender Künstler. Musiker. Wortakrobat

**Botanischer Favorit?** – Humulus Lupulus

**Lieblingstätigkeit?** – Baggern. Natursteinmauern. Weiterbaggern

**Liebblingslandschaft?** – hügelig, trocken

**Ziele?** – Einatmen. Ausatmen. Weiteratmen



## Eike Knaul

1955 als Holzbildhauer geboren

Bildhauerlehre in 3. Generation

Holzbildhauermeister

Muse geheiratet, *dann ging die Post ab*

Seit 1985 selbständig

Ausbildung bei Prof. Funkat

Restauratorische Ausbildung

Dozent für Restauratoren

Arbeitsgebiet:

Holzbildhauerei, Restaurierungen, freie Plastik  
*und viele Experimente*

2012 Ausstellungen in Rheinhessen

Wachenheim-Framersheim-Bermersheim

Forum Friedrichstraße

Ständige Ausstellung: Krumbholzstrasse 4, Bernburg



## Ulrich Tarlatt

seit 1981 freischaffend

1987 Gründung der Edition „Augenweide“ zusammen mit dem Schriftsteller Jörg Kowalski

Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Künstlern und Literaten

1984-89 Teilnahme an Pleinairs u.a. in Tabarz, Wernigerode, Kolkwitz, Juliusruh, Durbach

1992/93 Frankreichstipendium des franz. Kulturministeriums

1994 Progetto Civitella d'Agliano, Italienstipendium

1995 Gastaufenthalt/Stipendium der Cranachstiftung Wittenberg

1996/97 U.S.A.-Stipendium des Kulturfonds

1998 Grafikpreis der Editionen, Hannover

2000 Stipendium Schloss Wiepersdorf

2002 Progetto Cortona/Toscana – l'arte a passo d'uomon

in wechselnden Phasen entstehen Malereien, Zeichnungen, Druckgrafiken, Bücher, Illustrationen, Skulpturen, Installationen, Objekte